

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. An sechs Fachbereichen werden rund 8000 Studierende interdisziplinär auf aktuelle Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet. Das Personal der zweitgrößten Hochschule des Landes leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

Werden Sie Teil des Teams! Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist am Fachbereich Maschinenwesen die nachfolgende Position unbefristet und in Vollzeit zu besetzen:

Laboringenieur*in mit dem Schwerpunkt Schweißtechnologien

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes-Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel bietet unter anderem die Studiengänge „Offshore-Anlagentechnik“ als Bachelor of Engineering sowie „Maschinenbau“ und „Schiffbau und maritime Technik“ als Bachelor und Master of Engineering an. Zur Sicherstellung und Erweiterung des Labor- und Übungsbetriebes suchen wir eine*n Laboringenieur*in.

Das Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Planung und dem Aufbau eines Schweißlabors für die Ingenieursstudiengänge der Fachhochschule Kiel, u.a. Konzeption und Auswahl der Laborausstattung (Geräte, Prüfmaschinen, Messtechnik sowie Mitwirkung bei deren Ausschreibung und Beantragung
- Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von Laborübungen mit Fokus auf Konstruktions- und Verbindungstechniken für maritime Technologien inklusive der selbstständigen Planung von Versuchsaufbauten sowie Messapplikationen und Herstellung von Prüfkörpern
- Anleitung, Unterweisung und Begleitung von studentischen Laborarbeiten
- Koordination, Wartung und Pflege der Laboreinrichtung sowie Bedienung und Wartung von Geräten

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Ingenieurwissenschaftliches Studium im Bereich Meerestechnik, Schiffbau, Maschinenbau oder Bauwesen
- Mehrjährige einschlägige praktische Berufserfahrung (idealerweise in einem Prüflabor) oder als Ingenieur*in mit direktem Bezug zur Planung und Fertigung von Konstruktionen im maritimen Bereich
- Erfahrungen bei der Durchführung und Dokumentation von Laborversuchen
- Eigenverantwortliches, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten u. a. mit Bezug zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Freude an der Lehre sowie an praxisorientierten Aufgabenstellungen
- Aufgeschlossenes und sicheres Auftreten mit ausgeprägter Serviceorientierung im Umgang mit Lehrenden und Studierenden
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Eine zusätzliche Ausbildung als Schweißfachingenieur*in ist wünschenswert.

Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere den einschlägigen Tools zur Programmierung von Prüf-, Mess-, Steuer- und Regelanwendungen sind von Vorteil; der sichere Umgang mit einschlägigen Prüfmaschinen und Geräten sowie zugehöriger Messtechnik wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familiengerechte Hochschule bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, an innerbetrieblichen Angeboten und am Campus-Leben.

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 i.V. m. § 40 TV-L.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie fordert deshalb Frauen mit passender Qualifizierung auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule ist wiederholt zertifiziert im audit familiengerechte hochschule – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung sind ihr besonderes Anliegen. Deshalb sind an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Die Fachhochschule Kiel begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse; bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung inklusive einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte) bitte **bis zum 31.07.2021** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail als PDF-Dokument an karriere@fh-kiel.de (Kennung/Betreff: Laboringenieur*in Schwerpunkt Schweißtechnologien).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten, davon abzusehen. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Nähere Auskünfte die Stelle betreffend erteilt Ihnen Herr Professor Dr.-Ing. Christian Keindorf unter der E-Mail: christian.keindorf@fh-kiel.de; allgemeine Fragen richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter der Tel.-Nr. 0431/210-1340 und -1341.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Hinweisen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren (www.fh-kiel.de/stellenangebote) entnehmen.

Die Fachhochschule Kiel ist im
„audit familiengerechte hochschule“
erfolgreich zertifiziert worden.

